

# Wasserschaden bringt viel Arbeit und hohe Kosten

Schützengesellschaft der Stadt Konstanz 1438 hat drei neue Ehrenmitglieder und einen Deutschen Meister

**Konstanz** Beim Jahrestreffen der Schützengesellschaft der Stadt Konstanz hat Oberschützenmeister Jörg Wolff den Vizepräsidenten des Südbadischen Schützenverbandes Daniel Fellner begrüßt. Wolffs dominierendes Thema war der Wassereinbruch am 1. Juni im Schüt-

zenhaus. Im gesamten Haus und auf allen Ständen stand das Wasser. Das Aufarbeiten der Schäden dauerte viele Wochen, in manchen Bereichen bis heute. Diese Arbeiten erbringen zum Großteil die Mitglieder. Wenn notwendig, wurden und werden Handwerker beauftragt. Diese Herausforderung kann die Schützengesellschaft stemmen, schreibt sie in einer Mitteilung.

Schützenmeister Hans Bächle berichtete über die Erfolge. Bei den Kreis- und Landesmeisterschaften hat die Schüt-

zengesellschaft viele Medaillen gewonnen: 23-mal Gold, zwölfmal Silber und achtmal Bronze. Bei den Meisterschaften des Bundes Deutscher Sportschützen gab es 18-mal Gold, 15-mal Silber und 14-mal Bronze. Bei den Deutschen Meisterschaften wurde Ihor Melnik mit der Pistole neun Millimeter Deutscher Meister und Deutscher Vizemeister.

Hans Bächle erläuterte Neuerungen zum Waffengesetz und teilte mit, dass der Schießstand überprüft wurde - ohne Beanstandungen. Für ihre Ver-

dienste, insbesondere bei der Aufarbeitung der Wasserschäden, wurden der stellvertretende Oberschützenmeister Fabian Poll, Protokollführer Alexander Palkó und Wurfscheiben-Referent Kurt Rieger zu Ehrenmitgliedern ernannt. Wolff ehrte zudem für 50 Jahre Reiner Sawade und Rene Scherek, für 40 Jahre Manfred Müller, für 25 Jahre Michael Cinque, Peter Franzl, Edelbert Rösch, Thomas Roscher, Egbert Sawade, Franz Schuplitz, Werner Rainer Wagner und Johann Georg Wenzler. (pm/sav)